



Entgegen allen Objektivitäts- und Neutralitätsansprüchen bestehen an deutschen Hochschulen Geschlechterungleichheiten fort. Insbesondere im MINT-Bereich sind Frauen* noch immer unterrepräsentiert. Der Sammelband greift Fragen nach den Gründen für die anhaltenden Ungleichheiten sowie Veränderungsmöglichkeiten im Kontext der Diskurse zu Fachkulturen und Intersektionalität auf und diskutiert Strategien für mehr Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen.

Clarissa Rudolph
Anne Reber
Sophia Dollsack (Hrsg.)

Geschlechtergerechtigkeit und MINT

Irritationen, Ambivalenzen und Widersprüche
in Geschlechterdiskursen an Hochschulen

2022. 277 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2519-9

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. habil. Clarissa Rudolph,
Professorin für Politikwissenschaft und Soziologie,
Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, OTH Regensburg

Anne Reber,
wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „MINT-Strategien 4.0“, OTH Regensburg; Doktorandin Philipps-Universität Marburg; Promotionsstipendiatin LaKoF Bayern

Sophia Dollsack,
wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „MINT-Strategien 4.0“, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften, OTH Regensburg



www.shop.budrich.de

Auch als eBook: 978-3-8474-1674-6